

Restitution von NS-Raubkunst

Politische Rahmenbedingungen,
technische Möglichkeiten,
rechtliche Grundlagen –
eine Bestandsaufnahme
am Beispiel Österreichs und
Deutschlands



RESTITUTION VON NS-RAUBKUNST

Politische Rahmenbedingungen,
technische Möglichkeiten, rechtliche Grundlagen –
eine Bestandsaufnahme am Beispiel Österreichs und
Deutschlands

9. MÄRZ 2023

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT IN BERLIN

10.30 Uhr *Eintreffen und Kaffee*

11 Uhr *Begrüßung*

Dr. Michael Linhart

Botschafter der Republik Österreich in Deutschland

Dr. Elke-Vera Kotowski

Chefkuratorin der Moses Mendelssohn Stiftung

Impulsvorträge

Bestandsaufnahmen zum Status Quo in Österreich

Univ.-Prof. Dr. Clemens Jabloner

Vizekanzler der Republik Österreich a.D. und
Vorsitzender des österreichischen Kunstrückgabe-
Beirats

Bestandsaufnahmen zum Status Quo in Deutschland

Dr. Irena Strelow

Provenienzforschung an den Akten des Ober-
finanzpräsidenten Berlin-Brandenburg, Branden-
burgisches Landeshauptarchiv, Potsdam

Moderation: Prof. Dr. Julius H. Schoeps

Vorsitzender der Moses Mendelssohn Stiftung
Gründungsdirektor des Jüdischen Museums
der Stadt Wien

13 Uhr *Mittagspause*

14 Uhr *Podiumsdiskussion*

Was wäre zu tun? Politische Rahmenbedingungen

Dipl.-Ing. Katrin Budde, MdB

Vorsitzende des Kulturausschusses
des Deutschen Bundestages

Mag. Hannah Lessing

Generalsekretärin des Nationalfonds der Republik
Österreich für Opfer des Nationalsozialismus

Prof. Dr. Birgit Kirchmayr

Wissenschaftliche Koordinatorin Kommission für Provenienzforschung

Rüdiger Mahlo

The Conference on Jewish Material Claims Against Germany

Dr. Pia Schönberger

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport,
Leitung Kommission für Provenienzforschung

Moderation: **Shelly Kupferberg**

Publizistin und Moderatorin

15.10 Uhr *Kaffeepause*

15.30 Uhr *Podiumsdiskussion*

Wie damit umgehen?

**Wissenschaftliche Methoden,
technische Möglichkeiten**

Mag. Julia Eßl

Albertina/Kommission für Provenienzforschung

Dr. Raúl Garcia Vicente

Fraunhofer IPK Berlin

16.15 Uhr **Rechtliche Grundlagen zur Restitution bei
»NS-verfolgungsbedingtem Entzug von Kunst- und
Kulturgegenständen«**

Univ.-Prof. Dr. Clemens Jabloner

Vizekanzler der Republik Österreich a.D. und
Vorsitzender des österreichischen Kunstrückgabe-
Beirats

Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier

ehem. Präsident des Bundesverfassungsgerichtes
Vorsitzender der beratenden Kommission im
Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungs-
bedingt entzogenen Kulturguts, insbesondere aus
jüdischem Besitz

Prof. Dr. Peter Raue

Rechtsanwalt, Berlin

Moderation: **Dr. Denise Quistorp**

Direktorin des Österreichischen Kulturforums
Berlin

Ausblick/Conclusio:

Dr. Denise Quistorp und Prof. Dr. Julius H. Schoeps

17 Uhr **Get together**

18 Uhr **Verleihung der Moses Mendelssohn Medaille**

Die diesjährige Medaille wird an die Judaistin und Kunsthistorikerin

Dr. Felicitas Heimann-Jelinek verliehen.

Die Laudatio hält **PD Dr. Martha Keil**,

Direktorin des Instituts für jüdische Geschichte Österreichs

Anschließend Stehempfang

22 Uhr *Ende der Veranstaltung*

ÖSTERREICHISCHES KULTURFORUM BERLIN

Stauffenbergstraße 1
10785 Berlin

*Um Anmeldung via
kulturforumberlin.at
wird gebeten.*

Kooperationspartner:

Österreichische Botschaft

Österreichisches Kulturforum Berlin

Moses Mendelssohn Stiftung, Berlin



**ÖSTERREICHISCHE
BOTSCHAFT
BERLIN**

österreichisches kulturforum^{ber}

 **MOSES
MENDELSSOHN
STIFTUNG**